



## Editorial

Liebe Leser,

Was haben Pilze und Ausschreibungen gemeinsam? Nun, beide haben nach dem Sommerurlaub traditionell Hochsaison. Und in beiden Fällen ist „trial and error“ nicht die empfohlene Methode, man sollte sich besser reiflich überlegen, von welchen man die Finger lässt. Beruhigend für die Branche, dass trotz aller Unkenrufe immer noch mehr als genug Ausschreibungen auf dem Markt sind. Und beruhigend für uns, dass wir die eine oder andere immer wieder für uns entscheiden können. Was daraus geworden ist, können sie dann hier regelmäßig nachlesen oder auf der alljährlichen Where2B live erleben. Schon vorgemerkt? Na?

A propos Sommerurlaub. Wer Radroutenplaner herstellt (z.B. radwanderland.de), der kommt um den Selbsttest nicht herum. Und so fand ich mich im Sommer radelnd auf dem Weg nach Salzburg wieder, wo wir wie jedes Jahr auf der AGIT ausstellten. Das Fazit: Radurlaub mit Routenplanung auf dem Smartphone klappt hervorragend, der limitierende Faktor ist hier nicht die Technik. Ohne ins Detail gehen zu wollen, nur soviel: Die Investition in einen guten Sattel lohnt sich auch.

Einige der auf der AGIT präsentierten Neuigkeiten haben wir natürlich auch auf der Intergeo dabei. Unter anderem stellen wir die neue Version 3 von Mapbender vor, die als Basistechnologie des Geoportal.DE fungiert. Mapbender3 ist auch die Basis für das mittlerweile recht bekannte Bürgerbeteiligungs-System „Klarschiff.HRO“ [1] in Rostock. Dieses System ist, neben dem direkten Nutzen für Bürger und Verwaltung, durch seinen selbstlernenden Zuständigkeitsfinder auch im Umfeld von D115 hoch interessant!

Hoch interessant für alle, die mit Alkis-Beaus-

kunftung zu tun haben, ist sicher auch unser Gemeinschaftsprodukt ALKIS kompakt [2]. Für die amtliche Auskunft bereits hochoffiziell abgesegnet, gibt es zukünftig auch eine modifizierte Version für nicht-amtliche Zwecke.

ALKIS für alle, sozusagen.

Außerdem haben wir diesmal Neuigkeiten über INSPIRE-Downloadendienste für Sie, einen Artikel über raumbezogenes Dokumentenmanagement, und, frisch von unserer Berliner Zweigstelle, Nachrichten zum Lizenzwechsel bei OpenStreetMap.

Ihnen wie immer viel Spaß bei der Lektüre (und mit den Pilzen),

Peter Stamm

[1] [www.klarschiff-hro.de](http://www.klarschiff-hro.de)

[2] [www.alkis-kompakt.de](http://www.alkis-kompakt.de)

## Inhalt

- Bericht AGIT 2012 S. 2
- ALKIS kompakt Veranstaltung S. 4
- FOSS Academy Sommerschule S. 5
- Ankündigung Intergeo S. 5
- Raumbezogenes Dokumentenmanagement S. 6
- OpenStreetMap: Neue Lizenz S. 6
- Bürgerbeteiligungssysteme S. 7
- Mapbender3 auf Intergeo S. 8
- INSPIRE Downloaddienste S. 9
- WhereGroup Pinwand S. 12
- FOSS Academy Schulungstermine S. 13



## AGIT 2012: Großer Andrang bei der WhereGroup

Die WhereGroup war auch 2012 wieder mit mehreren Mitarbeitern auf der AGIT und dem parallel stattfindenden GI\_Forum in Salzburg vertreten. In gewohnt angenehmer Atmosphäre hatten die Organisatoren der Universität Salzburg ein umfangreiches Programm mit über 200 Vorträgen und Workshops zusammengestellt, das mehr als 1000 internationale Besucher an die Salzach lockte.



Zentrum für Geoinformatik - Z\_GIS

Die Highlights aus Sicht der WhereGroup waren die Vorstellung des unlängst fertiggestellten Geoportal.DE durch unseren Mitarbeiter Martin Hüben und Herrn Jürgen Walther vom Bun-

desamt für Kartographie und Geodäsie (BKG), sowie ein sehr gut besuchter Workshop von Christian Wygoda, in dem der aktuelle Stand von Mapbender3 präsentiert wurde. Auch an unserem Messestand bezogen sich viele der Anfragen auf diese beiden Projekte, zusätzlich waren aber auch mobile Kartenanwendungen, INSPIRE-Lösungen und, seitens der deutschen Besucher, ALKIS-Anwendungen sehr gefragt. Die AGIT als „green event“ stand 2012 unter dem Motto der ökologischen Nachhaltigkeit, u.a. in Bezug auf die Anreise. Das hatte WhereGroup-Geschäftsführer Peter Stamm zum Anlass genommen, sich per Fahrrad von Bonn (na gut, Koblenz..) aus auf die Reise nach Salzburg zu machen. Über 670 km führte die Route entlang von Rhein, Main, Altmühl, Donau, Inn und Salzach. Fazit: Sehr zu empfehlen!

Insgesamt war die AGIT auch 2012 wieder eine sehr erfolgreiche Plattform für die WhereGroup, sowohl in Bezug auf die Vorträge und das dort vermittelte Wissen, als auch in Sachen Kundenkontakte. Und wer schon einmal dort war, der weiß, dass auch die Rahmenveranstaltungen ein Grund sind, auch 2013 wieder nach Salzburg zu fahren.

Weitere Informationen zur AGIT finden Sie auf [www.agit.at](http://www.agit.at)



## Einladung zur ALKIS kompakt Informationsveranstaltung

Am 02. Mai 2012 wurde seitens des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen erklärt, dass „die ALKIS-Benutzungskomponente der Firmen WhereGroup GmbH & Co. KG, CLOUDGIS.de Klaus Benndorf und TOPO graphics GmbH [...] für die rechtssichere Benutzung des Liegenschaftskatasters in Nordrhein-Westfalen geeignet ist“.

Damit bietet sich ALKIS kompakt ab sofort

### ALKIS kompakt



als flexible und kostengünstige Lösung für die ALKIS Auskunft mit Karte und Buch an. Der modulare Aufbau und die Einhaltung bewährter Standards machen eine Integration von ALKIS kompakt in bestehende Infrastrukturen und eine Anbindung an bereits vorhandene Datenhaltungskomponenten problemlos möglich.

Über den Stand unserer ALKIS-Entwicklungen und Ihre Möglichkeiten informieren wir am **05.09.2012** im Ibis Hotel in Bonn. Erfahren Sie mehr über die immensen Vorteile, die Ihnen ALKIS kompakt sichert: Stabilität, Effizienz und Schnelligkeit!

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne auf [www.alkis-kompakt.de](http://www.alkis-kompakt.de) entgegen

### Programm:

13:00 Begrüßung durch Olaf Knopp  
WhereGroup GmbH & Co.KG

13:15 Die Datenkonvertierung aus NAS für  
ALKIS kompakt SDHK  
Marcus Thorand, TOPO graphics GmbH

13:45 Architektur von ALKIS kompakt und  
Kopplung an die DHK  
Olaf Knopp, WhereGroup GmbH & Co.KG

14:15 Kaffeepause

15:00 GeoInfoDok-konforme Darstellung und  
Druck mit ALKIS kompakt Renderer und Pro-  
duktdiensten  
Klaus Benndorf, Inhaber CLOUDGIS.de und Gesell-  
schafter der BTGIS GbR

15:30 ALKIS Buchauskunft und Buchprodukte  
Achim Heyer, TOPO graphics GmbH

16:00 ALKIS kompakt: Varianten und Ver-  
triebsmodelle  
Peter Stamm, WhereGroup GmbH & Co.KG

16:30 Eröffnung des Diskussionsforums / Be-  
ratungsrunde

Weitere Informationen und den ALKIS  
kompakt Flyer finden Sie auf  
[www.alkis-kompakt.de](http://www.alkis-kompakt.de)



## „Geballtes Wissen in kurzer Zeit rüberzubringen ist ein Kunststück, das hier gut gelungen ist“\*

Aufgrund des regen Zuspruchs im vergangenen Jahr bot die FOSS Academy auch in 2012 eine Sommerschule an. Unter dem Motto : „GDI in 5 Tagen - Aufbau von Geodaten-Infrastrukturen mit freier Software“ fanden sich Anfang Juni zahlreiche Teilnehmer im Hotel Leegebruch in Brandenburg ein, um dort in angenehmer Atmosphäre und bei gewohnt guter Verpflegung die Anwendung von OSGeo-Software für Ihre tägliche Arbeit zu erlernen.

Die hoch motivierten Teilnehmer aus Wirtschaft, Verwaltung und dem UNIGIS-Fortbildungsprogramm der Universität Salzburg erhielten von den Experten der FOSS Academy zunächst einen Einblick in die Datenaufbereitung mit freien GIS, worauf Einführungen in MapServer und Mapbender folgten. Am dritten Schultag stand das „Geodatenmanagement mit PostGIS“ auf dem Programm. Im Anschluss machten sich die „Schüler“ dann an die Erarbeitung eines groben Konzeptes für Ihre eigene GDI. Die Dozenten der FOSS Academy standen währenddessen stets zur Verfügung, so dass offene Fragen jederzeit Beantwortung fanden. Am folgenden Tag wurde die Arbeit an der GDI fortgesetzt und erste Ergebnisse wurden sichtbar, so dass am letzten gemeinsamen Schultag jeder ein kleines Projekt für sich erarbeitet hatte.

Abgerundet wurde die Sommerschule mit einem Ausblick auf Mapbender3, der den aktuellen Entwicklungsstand und die komfortablen Neuerungen gegenüber Version 2 herausstellte.

Während der erfolgreichen und für die Teilnehmer effizienten Woche nutzte man auch nach offiziellem Programmende am Abend die Möglichkeit, sich über aktuelle GIS-Themen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Auch hierbei brachten die Trainer der FOSS Academy gerne ihr Know-How ein, so dass es zu fruchtbaren und anregenden Gesprächsrunden kam. Ein Highlight war sicherlich der abendliche Ausflug nach Berlin mit einem Besuch im Mehringhoftheater (Tilman Birr: „on the left side you see the Siegestäule“). Auch eine original Berliner Currywurst durfte natürlich nicht fehlen.

Wir freuen uns über das positive Feedback seitens der Teilnehmer und nehmen dies zum Anlass, unser Schulungsportfolio weiter auszubauen.

Weitere Informationen und das aktuelle Schulungsprogramm der FOSS Academy finden Sie auf [www.foss-academy.eu](http://www.foss-academy.eu)

\*Zitat K. Reinhold (Teilnehmerin), Bundesamt für Kartographie und Geodäsie



## Intergeo 2012: Besuchen Sie die WhereGroup auf dem OpenSource-Park

Die Intergeo ist bereits seit vielen Jahren eine der großen Messen im Bereich der Geoinformation und Geodäsie. Nach erfolgreicher Teil-

# INTERGEO®

Kongress und Fachmesse für Geodäsie,  
Geoinformation und Landmanagement

nahme an der FOSSGIS in Dessau und der AGIT in Salzburg plant die WhereGroup derzeit Ihren Firmenauftritt auf der Intergeo 2012 in Hannover. Vom 09.-11. Oktober haben Sie die Möglichkeit, am Stand der WhereGroup im OS-Park mehr über Themen wie ALKIS kompakt, INSPIRE, Geoportale und mobile Anwendungen zu erfahren. Gerne stellen wir Ihnen unsere aktuellen Produkte und Projekte vor, so gibt es z.B. einiges über ALKIS kompakt - die Lösung für die amtliche ALKIS Auskunft - zu berichten. Nach bestandener Eignungsprüfung bietet sich ALKIS kompakt fortan als kostengünstige und flexible Lösung für die ALKIS Auskunft mit Karte und Buch an. Das Bürgerbeteiligungsportal „Klarschiff.HRO“, das die WhereGroup in Kooperation mit der Hansestadt Rostock und der Fraunhofer Gesellschaft entwickelt hat, ist seit nunmehr 5 Monaten online und wird von den Bürgern Rostocks rege genutzt, um der Stadtverwaltung Problemstellen (z.B. illegaler Müll, demolierte Parkbänke, bauliche Gefahrenstellen) und Ideen komfortabel, einfach und auch mobil zu melden. Gerne demonstrieren wir Ihnen die Vorzüge dieser innovativen Bürgerbeteiligungsplattform, die u.a. mit bewährter Mapbender-Technologie re-

alisiert wurde. Das Geoportal.DE, bei dessen Umsetzung die WhereGroup den entscheidenden Part der Geoinformatik übernommen hat, ist ebenfalls seit mehreren Monaten erfolgreich in Betrieb. Das Portal ermöglicht jedem interessierten Nutzer eine deutschlandweite Recherchemöglichkeit nach Geodaten- und -diensten. Die erste Bilanz ist durchweg positiv. Wenn Sie mehr über die technische Realisie-

rung des Geoportal.DE erfahren möchten, stehen wir Ihnen an unserem Stand Nr. I. 18 (Halle 7) gerne zur Verfügung.

Auch zu OSM gibt es Neuigkeiten. Der von der WhereGroup seit 2008 bereit gestellte freie OSM Dienst wird stetig weiter entwickelt, so dass Sie in diesem Bereich aktuelles Know-How erwarten können. Fragen Sie uns nach optimierten Karten für ihre Anwendungen, als Hintergrunddienst, angereichert mit Ihren Daten, von uns gehostet oder auf ihrem Server. Nutzen Sie die Gelegenheit vor Ort, um sich mit einem Experten der WhereGroup auszutauschen. Vereinbaren Sie bereits im Vorfeld einen Termin. Wenden Sie sich dazu einfach an Frau Kirsten Müller: 0228-909038-29 oder [kirsten.mueller@wherogroup.com](mailto:kirsten.mueller@wherogroup.com)

Wir würden uns freuen, Sie auf der Intergeo begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.intergeo.de](http://www.intergeo.de)



## Raumbezogenes Dokumentenmanagement mit Where-Group Know-How

Ein strukturiertes Dokumentenmanagement ist heute für die Effizienz von Arbeitsabläufen in vielen Bereichen unerlässlich. Gerade Dokumente, die einen Raumbezug aufweisen, bieten z.B. für die Energie-, Forst-, und Landwirtschaft, das Baugewerbe und für den Bereich Eventmanagement ein großes Potential zur Optimierung von Arbeitsprozessen. Die WhereGroup hat diese Möglichkeit der Verwaltung von räumlich verteilten Daten konkretisiert, indem sie mit Ihrem Know-How ein raumbezogenes Dokumentenmanagement konzipiert

hat. Ziel war es, ein System einzurichten, mit dem beliebige Dokumente (DOC, PDF, DXF/DWG etc.) über eine Kartenanwendung räumlichen Objekten (z.B. Projektgebiet, Trasse, Punkt, etc.) zugewiesen werden können. Durch diese Verknüpfung, zu der auch Schlüsselwörter vergeben werden, können Dokumente komfortabel gesucht und angezeigt werden. Eine Erweiterung um zusätzliche Features (wie eine Rechteverwaltung oder die Nutzung als mobile Anwendung für den bequemen Einsatz vor Ort) wird diesen Prozess zukünftig weiter optimieren.

## OpenStreetMap: Neue Lizenz vereinfacht Nutzung

Thorsten Hildebrand, Mitarbeiter der Where-Group und langjähriger aktiver Mitstreiter bei OSM, berichtet im „Elektrischen Reporter“ Ausgabe 42 über das OSM-Projekt [1]. OpenStreetMap ist sicher eines der be-



eindruckendsten Beispiele für die Entstehung wertvoller Anwendungen durch die Arbeit einer online-Community. Thorsten Hildebrand beschreibt in der Sendung „Karten, Formulare und Wissen“, dass vor allem in der Aktualität der Vorteil von OSM gegenüber anderen kommerziellen Karten- und Datenanbietern liegt. Zudem besteht die Möglichkeit, beliebig viele Informationen, die für die Gemeinschaft von Interesse sein könnten (wie Sehenswürdigkeiten, Briefkästen etc.) zu hinterlegen. Nicht zuletzt aufgrund dieser Vorteile basieren immer mehr Projekte aus freier Wirtschaft und öffent-

licher Verwaltung auf OpenStreetMap.

Aktuell wird im OpenStreetMap-Projekt die Lizenzumstellung von der Creative Commons „CC-BY-SA 2.0“ auf die Open Database License 1.0 (ODbL) durchgeführt, ist allerdings noch nicht vollständig abgeschlossen. Ein dafür nötiger Schritt wurde durch den „redaction bot“ automatisiert durchgeführt und ist inzwischen abgeschlossen. Hierbei mussten die Eintragungen von OSM-Mitgliedern gelöscht werden, die der neuen Lizenz nicht zugestimmt haben. Die dadurch entstandenen „Löcher“ sind vieler Orts glücklicherweise kleiner ausgefallen als erwartet und sind von den Mappern des Projekts schon wieder geschlossen worden. Sobald die neue Lizenz in Kraft tritt wird es rechtlich noch einfacher sein, OpenStreetMap Daten in eigenen Projekten, angereichert mit eigenen Daten, zu verwenden. Weitere Vorteile sind die genauer definierte Quellenangabe und die leichtere Unterscheidung zwischen den OSM-Geodaten, abgeleiteten Werken und eigenen Daten. Durch die ODbL wird es möglich, Karten aus Open

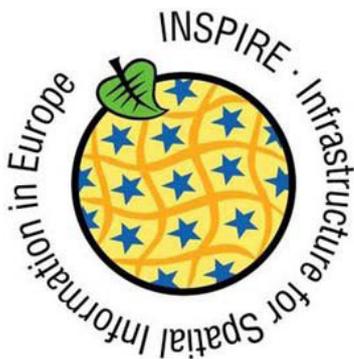






## INSPIRE Downloaddienste mit Mapbender2

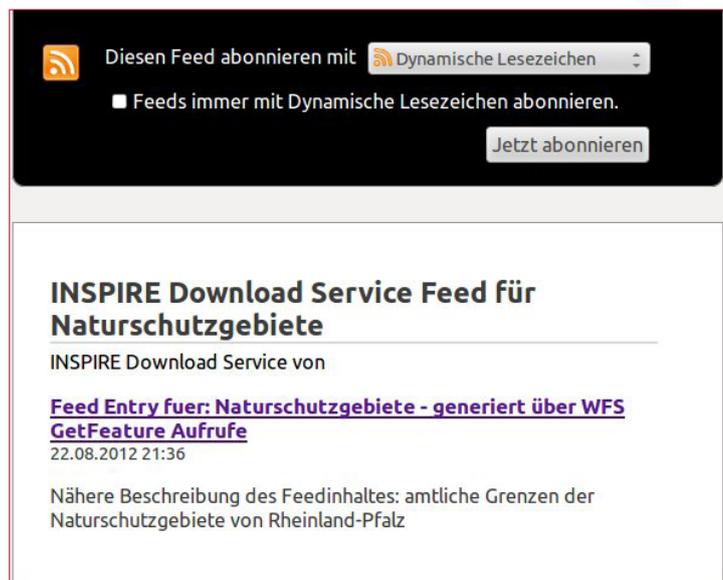
Im Rahmen des Aufbaus der Geodateninfrastrukturen der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Brandenburg und Saarland ist der Mapbender2 seit 7 Jahren sukzessive an die Bedürfnisse der Nutzer und Datenanbieter angepasst worden. Die Software hat sich in diesem Zeitraum zu einem Schweizer Messer für den Aufbau und Betrieb von Geodateninfrastrukturen entwickelt.



Das Informationsmodell wurde an die Anforderungen der EU-INSPIRE Richtlinie angepasst und ermöglicht, seit Ende letzten Jahres INSPIRE konforme Metadaten und Darstellungsdienste über den integrierten Service-/Metadatenproxy anzubieten. Der Umsetzungsplan der INSPIRE-Richtlinie sieht für dieses Jahr die initiale Bereitstellung von Downloaddiensten vor. Hier stehen die von der Richtlinie betroffenen Institutionen derzeit vor großen Problemen. Die konkreten Anforderungen aus den Durchführungsbestimmungen zu den Downloaddiensten erlauben eine Umsetzung über zwei verschiedene Wege. Es können entweder sog. „pre-defined dataset“ oder „direct access“ - download services verwendet werden. Die Realisierung der beiden

Alternativen gestaltet sich jedoch nicht ganz einfach. Nach den im Juni veröffentlichten technischen Anleitungen für die Implementierung der Dienste gibt es praktisch nur zwei mögliche Vorgehensweisen zur Bereitstellung von Downloaddiensten:

1. Aufsetzen eines WFS 2.0 (ISO-19142) und Veröffentlichung der zugehörigen Service-Metadatenätze inkl. der geforderten Kopplung zwischen Service- und Datenmetadatenätzen über einen Katalogdienst.
2. Aufbau einer Fassade von ATOM Feed Dokumenten mit direkten Links auf die Datensätze oder Teile von Datensätzen. Die erste Variante erfordert die Anschaffung und Inbetriebnahme von Software, die den OGC WFS 2.0 Standard



unterstützt. Aufgrund der gegenüber dem WFS 1.1.0 erweiterten Funktionalitäten ist dessen Implementierung jedoch ungleich schwieri-



ger. Es gibt auch seitens des OGC noch keinen Compliance Test für die Spezifikation und damit noch keine „konformen“ Produkte. Die zweite, einfacher umzusetzende Alternative stellt die Abgabe in Form von „pre-defined datasets“ dar.

Hier müssen die Datensätze nur über http-Links verfügbar sein. Der Datenanbieter muss

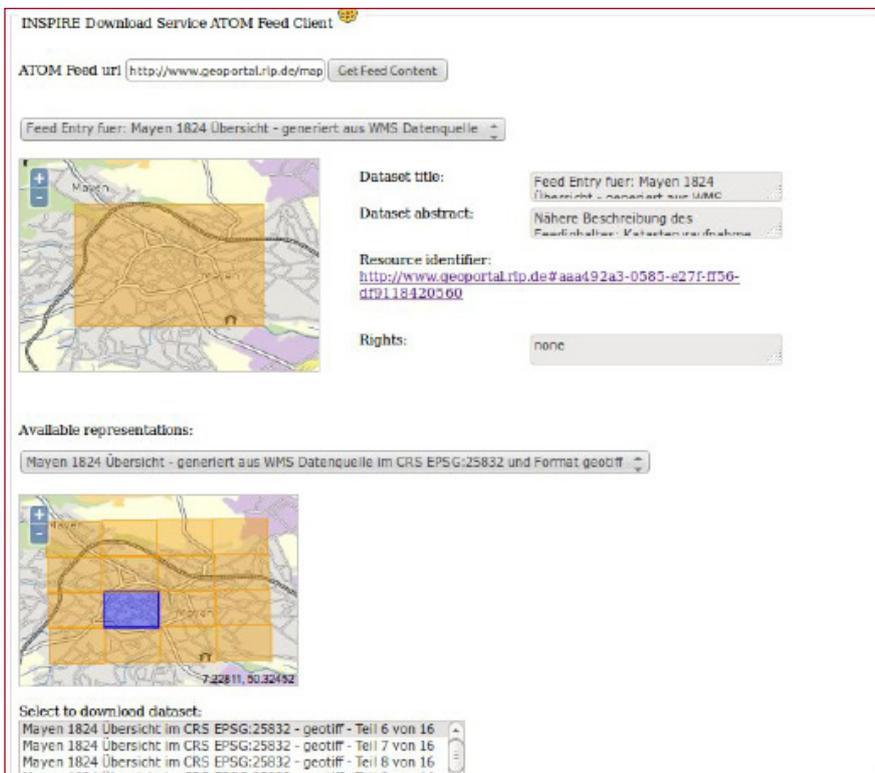
Das Verfahren nutzt bestehende WMS 1.1.1 sowie WFS 1.1.0 für die Abgabe dynamischer Links auf Geodaten. Es basiert auf dem gleichen Prinzip, welches schon im letzten Jahr für die Bereitstellung der INSPIRE Darstellungsdienste genutzt wurde: Für die im Mapbender registrierten Dienste werden „on the fly“ Metadatenätze sowie INSPIRE-Capabilities Dokumente generiert.

Diese erfüllen alle bisherigen Anforderungen der EU-Richtlinie und ermöglichen die Nutzung schon vorhandener Infrastrukturkomponenten. Die dezentralen Datenanbieter werden durch diese Vorgehensweise extrem entlastet. Für die von INSPIRE geforderte Umsetzung der komplexen Service-Daten-Metadatenkopplung wurde das Informationsmodell des Mapbender2 um eine Metadatenkomponente erweitert. Diese extrahiert bei der Registrierung von Diensten automatisch die vorhandenen Metadaten-URL Tags, verfolgt die Ziele und cached die verlinkten

jedoch, um die Anforderungen der Durchführungsbestimmungen zu erfüllen, zusätzlich drei XML Dokumente erstellen, die über Links und Identifikatoren miteinander in Beziehung stehen. Im Rahmen der Umsetzung der INSPIRE Richtlinie für das Land Rheinland-Pfalz wurde jetzt ein Verfahren entwickelt, das die Datenanbieter in die Lage versetzt, INSPIRE konforme Downloaddienste dynamisch zu erzeugen.

Metadaten. Fehlt diese apriori vorhandene Kopplung, können wahlweise auch Metadaten zu WMS Layern und WFS Featuretypes in der Mapbender Datenbank hinterlegt werden. Viele Metadatenelemente stammen direkt aus den Service Capabilities sowie der Mapbender Benutzerverwaltung.

Das Management der Metadaten erfolgt redundanzfrei. Verweisen verschiedene Dienste





auf den gleichen Metadatenatz, so werden nur die zugehörigen Relationen abgelegt. Bezogen auf die Bereitstellung von INSPIRE konformen Downloaddiensten, bietet der Mapbender2 derzeit drei verschiedene Möglichkeiten („pre-defined dataset“ Variante):

1. URL auf den Datensatz ist im WMS Capabilities Dokument als DataURL Tag enthalten. Anwendungsfälle: Große Vektordatenätze, kleine bis mittelgroße Rasterdaten.
2. Ein WMS 1.1.1 wird als Datenquelle verwendet. Anwendungsfälle: Kleine bis mittelgroße Rasterdatenbestände (bis 1000 Kacheln a 2000px x 2000px).
3. Ein WFS 1.1.0 wird als Datenquelle verwendet. Anwendungsfälle: Kleine bis mittelgroße Vektordatenbestände (< 100.000 Objekte).

Für den Fall der Abgabe großer Rasterdaten gibt es derzeit noch keine näheren Vorgaben. Die Experten auf europäischer Ebene werden aber zeitnah Lösungen, wahrscheinlich auf Basis von WCS, erarbeiten und Handlungsempfehlungen hierzu veröffentlichen. Neben den Serverkomponenten, die vom Mapbender generiert werden, gibt es auch schon prototypische Clients zur Nutzung von INSPIRE Downloaddiensten. Ein Desktop Client wurde von Jürgen Weichand entwickelt und steht als QGIS Plugin zur Verfügung. Im Mapbender2 existiert ein webbasierter „pre-defined dataset“ Client, der für das GeoPortal.rlp prototypisch umgesetzt wurde.

Alle zuvor beschriebenen Funktionen wurden für den Mapbender2 entwickelt und befinden sich momentan im Entwicklungszweig der Software (mapbender-trunk).

Fragen und Feedback bitte an:

Armin Retterath  
Zentrale Stelle GDI-RP  
LVerGeo-RP  
0261 / 492-466  
[armin.retterath@lvermgeo.rlp.de](mailto:armin.retterath@lvermgeo.rlp.de)

Beispiele aus dem GeoPortal.rlp, weitere Informationen und Links finden Sie auf unserer Homepage unter

[www.wherogroup.com/de/INSPIRE-MB2](http://www.wherogroup.com/de/INSPIRE-MB2)



## WhereGroup Pinwand!

**Bonner Firmenlauf: WhereGroup ist am Start!**  
Beim diesjährigen Bonner Firmenlauf am 30.08. wird ein Team der WhereGroup teilnehmen. Bei dem Event, das bereits zum 6. Mal stattfindet, werden über 7.000 Teilnehmer erwartet.  
Unser Motto: „Wir wissen wo es lang geht!“  
[www.fila-bonn.de](http://www.fila-bonn.de)

**Intergeo 2012**  
09.-11.10. in Hannover: Besuchen Sie uns am Stand Nr. I.18, Halle 7 (OpenSource-Park)

**ALKIS kompakt: Kostenfreie Informationsveranstaltung am 05.09.2012, Hotel Ibis Bonn.**  
Weitere Details auf [www.alkis-kompakt.de](http://www.alkis-kompakt.de)

**Folgen Sie der FOSS Academy auf Twitter!**  
Die FOSS Academy setzt ab sofort auch auf Twitter, um Neuigkeiten rund um Ihr Schulungsangebot zu melden. Klicken Sie den auf [www.twitter.com/FOSS\\_Academy](http://www.twitter.com/FOSS_Academy) befindlichen „Folgen“-Button und Sie sind immer informiert!

**Bürgerbeteiligungsportal „Klarschiff.HRO“ für Wichmann Innovations Award nominiert!**

**Vormerken!**  
Die diesjährige Where2B-Konferenz findet am 13. Dezember im Bonner Uniclub statt.



**Schulungsprogramm der FOSS Academy 2. Halbjahr 2012**

10.09.2012	Geodatenmanagement mit PostgreSQL / PostGIS	Mailand
11.09.2012	Internetkartographie mit dem UMN MapServer	Mailand
12.09.2012	Einführung in gvSIG	Mailand
13.09.2012	Einführung in Quantum GIS mit GRASS Erweiterung	Mailand
14.09.2012	GRASS	Mailand
14.09.2012	Einführung in gvSIG	München
17.-18.09.2012	Geodatenmanagement mit PostgreSQL / PostGIS	Berlin
19.09.2012	Einführung in Media WIKI	Berlin
18.09.2012	Einführung in den MapProxy	Oldenburg
18.-19.09.2012	Aufbau von WebGIS-Applikationen mit Mapbender	Bonn
25.-26.09.2012	Geodatenmanagement mit PostgreSQL / PostGIS	Freiburg
15.10.2012	Geodatenmanagement mit PostgreSQL / PostGIS	Bozen
16.10.2012	Internetkartographie mit dem UMN MapServer	Bozen
16.10.2012	Einführung in OpenLayers	Freiburg
17.10.2012	Einführung in gvSIG	Bonn
17.10.2012	Einführung in gvSIG	Bozen
18.10.2012	Einführung in Quantum GIS mit GRASS Erweiterung	Bozen
19.10.2012	GRASS	Bozen
23.10.2012	Einführung in Quantum GIS mit GRASS Erweiterung	Freiburg
26.10.2012	Erstellen einer Webseite mit Joomla	München
24.-25.10.2012	Aufbau von WebGIS-Applikationen mit Mapbender	Bonn
30.-31.10.2012	Geodatenmanagement mit PostgreSQL / PostGIS	München
06.11.2012	Einführung in den MapProxy	Oldenburg
12.11.2012	Geodatenmanagement mit PostgreSQL / PostGIS	Mailand
13.11.2012	Internetkartographie mit dem UMN MapServer	Mailand
13.-14.11.2012	Geodatenmanagement mit PostgreSQL / PostGIS	Bonn
14.11.2012	Einführung in gvSIG	Mailand
15.11.2012	Einführung in Quantum GIS mit GRASS Erweiterung	Mailand
16.11.2012	GRASS	Mailand
16.11.2012	Einführung in gvSIG	München
20.11.2012	Einführung in OpenStreetMap	Freiburg
22.-23.11.2012	Internetkartographie mit dem UMN MapServer	Berlin
23.11.2012	PostgreSQL / PostGIS in der Anwendung mit gvSIG	München
28.-29.11.2012	Einführung in OpenLayers	Bonn
04. - 06.12.2012	Internetkartographie mit dem UMN MapServer	Bonn
11.-12.12.2012	Einführung in Quantum GIS mit GRASS-Erweiterung	Freiburg



## Folgen Sie der WhereGroup auf Twitter!

Die WhereGroup setzt für ihren Dialog mit Kunden, Partnern und Interessierten auch den Dienst twitter ein und kommuniziert Neuigkeiten des Unternehmens und der Branche blitzschnell per Kurzmitteilung.



So können Sie die Kurznachrichten der WhereGroup abonnieren u. mit uns in Kontakt treten: Registrieren Sie sich bitte zunächst auf „[www.twitter.com](http://www.twitter.com)“ und klicken danach den auf „[http://twitter.com/#!/WhereGroup\\_com](http://twitter.com/#!/WhereGroup_com)“ befindlichen „Folgen“-Button an.

Der Service von twitter ist komplett kostenfrei. Bei der Registrierung werden lediglich der Name und eine gültige e-Mail-Adresse vorausgesetzt.

## Impressum

Infobrief der WhereGroup GmbH & Co. KG  
Redaktion: Kirsten Müller

WhereGroup GmbH & Co. KG  
Eifelstraße 7  
53119 Bonn  
Telefon: (02 28) 90 90 38-0  
[www.wheregroup.com](http://www.wheregroup.com)  
[info@wheregroup.com](mailto:info@wheregroup.com)

Handelsregister:  
Amtsgericht Bonn, HRA 6788

Komplementärin:  
WhereGroup Verwaltungs GmbH,  
Amtsgericht Bonn, HRB 9885

Geschäftsführer:  
Olaf Knopp und Peter Stamm

Sie wollen auf dem Laufenden bleiben und keine News und Terminhinweise der WhereGroup verpassen?



Dann abonnieren Sie unsere Unternehmensneuigkeiten auf Xing - dem Business-Netzwerk.  
<http://www.xing.com/companies/wheregroupgmbh&co.kg>